

## **Erklärungen des Bieters nach GWB und VgV**

Die Anlagen sind bei Angebotsabgabe ausgefüllt und unterschrieben mit zu übergeben!

1 Eigenerklärungen gemäß § 42 VgV:

Eigenerklärung zu § 123 GWB

Eigenerklärung zu § 124 GWB

Eigenerklärung zu § 125 GWB

2 Eigenerklärung zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit gemäß § 45 VgV

3 Eigenerklärung zur Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung gemäß § 44 VgV

4 Eigenerklärung zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit gemäß § 46 VgV

## Eigenerklärung - § 123 GWB

S. 1/1

Ich erkläre, dass keine Person, deren Verhalten nach Absatz 3 dem Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt oder gegen das Unternehmen eine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer Straftat nach:

1. § 129 des Strafgesetzbuchs (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a des Strafgesetzbuchs (Bildung terroristischer Vereinigungen) oder § 129b des Strafgesetzbuchs (Kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland),
2. § 89c des Strafgesetzbuchs (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 des Strafgesetzbuchs zu begehen,
3. § 261 des Strafgesetzbuchs (Geldwäsche; Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte),
4. § 263 des Strafgesetzbuchs (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,
5. § 264 des Strafgesetzbuchs (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,
6. § 299 des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr),
7. § 108e des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern),
8. den §§ 333 und 334 des Strafgesetzbuchs (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a des Strafgesetzbuchs (Ausländische und internationale Bedienstete),
9. Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr)
10. den §§ 232 und 233 des Strafgesetzbuchs (Menschenhandel) oder § 233a des Strafgesetzbuchs (Förderung des Menschenhandels).

Einer Verurteilung nach diesen Vorschriften steht eine Verurteilung nach vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten gleich. Das Verhalten einer rechtskräftig verurteilten Person ist einem Unternehmen zuzurechnen, wenn diese Person als für die Leitung des Unternehmens Verantwortlicher gehandelt hat; dazu gehört auch die Überwachung der Geschäftsführung oder die sonstige Ausübung von Kontrollbefugnissen in leitender Stellung.

Ich erkläre, dass das Unternehmen seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben oder Beiträgen zur Sozialversicherung nachgekommen ist.

Ort / Datum    Unterschrift/ Stempel

Projekt: Sanierung der Dacheindeckung Turnhalle Hennethal. Nachweise und Erklärungen nach GWB-VgV des Bieters

## Eigenerklärung - § 124 GWB

S.1/1

Ich erkläre, dass

1. das Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat,
2. das Unternehmen nicht zahlungsunfähig ist, über das Vermögen des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder kein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens auch nicht mangels Masse abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen nicht im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit nicht eingestellt hat,
3. das Unternehmen im Rahmen der beruflichen Tätigkeit nachweislich keine schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird;
4. das Unternehmen keine Vereinbarungen mit anderen Unternehmen getroffen hat, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken.

Ort / Datum

Unterschrift/ Stempel

## Eignungsunterlagen Eigenerklärung - § 125 GWB

S.1/3

Eine Erklärungen nach § 123 und/oder § 124 GWB habe(n) ich/wir nicht abgegeben, weil folgende Gründe vorliegen:

- Eine Person, deren Verhalten nach § 123 Abs. 3 GWB dem Unternehmen zuzurechnen ist, ist rechtskräftig verurteilt oder gegen das Unternehmen ist eine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt worden wegen einer Straftat nach:
  - § 129 des Strafgesetzbuchs (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a des Strafgesetzbuchs (Bildung terroristischer Vereinigungen) oder § 129b des Strafgesetzbuchs (Kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland),
  - § 89c des Strafgesetzbuchs (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 des Strafgesetzbuchs zu begehen,
  - § 261 des Strafgesetzbuchs (Geldwäsche; Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte),
  - § 263 des Strafgesetzbuchs (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,
  - § 264 des Strafgesetzbuchs (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,
  - § 299 des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr),
  - § 108e des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern),
  - den §§ 333 und 334 des Strafgesetzbuchs (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a des Strafgesetzbuchs (Ausländische und internationale Bedienstete),
  - Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr),
  - den §§ 232 und 233 des Strafgesetzbuchs (Menschenhandel) oder § 233a des Strafgesetzbuchs (Förderung des Menschenhandels).

- der Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben oder Beiträgen zur Sozialversicherung bin/sind ich/wir nicht nachgekommen und dies ist durch eine rechtskräftige Gerichts- oder bestandskräftige Verwaltungsentscheidung festgestellt wurden
- ich/wir bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nachweislich gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen habe(n),
- ich/wir zahlungsunfähig ist/sind, über das Vermögen des Unternehmens ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat,
- ich/wir im Rahmen der beruflichen Tätigkeit nachweislich eine schwere Verfehlung begangen habe(n), durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird; § 123 Absatz 3 ist entsprechend anzuwenden,
- ich/ wir Vereinbarungen mit anderen Unternehmen getroffen habe(n), die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken,

**Ich/wir haben nachfolgende Maßnahmen zur Selbstreinigung nach § 125 des GWB durchgeführt:** S.3/3

- Zahlung eines Ausgleichs oder Verpflichtung zur Zahlung eines Ausgleichs für jeden durch eine Straftat oder ein Fehlverhalten verursachten Schaden, und zwar:  
(Nachweise bitte beifügen)

- 1. -----
- 2. -----
- 3. -----
- 4. -----

- Tatsachen und Umstände, die mit der Straftat oder dem Fehlverhalten und dem dadurch verursachten Schaden in Zusammenhang stehen, durch eine aktive Zusammenarbeit mit den Ermittlungsbehörden und dem öffentlichen Auftraggeber umfassend geklärt hat, und zwar:

(Nachweise bitte beifügen)

- 1. -----
- 2. -----
- 3. -----
- 4. -----

- konkrete technische, organisatorische und personelle Maßnahmen ergriffen hat, die geeignet sind, weitere Straftaten oder weiteres Fehlverhalten zu vermeiden, und zwar: (Nachweise bitte beifügen)

- 1. -----
- 2. -----
- 3. -----
- 4. -----

-----  
Ort / Datum

-----  
Unterschrift/ Stempel

## **Eigenerklärung - Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung nach § 44 VgV (VergRModVO)**

S.1/1

Die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung werden nachgewiesen durch;

Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister \_\_\_\_\_

anderen Nachweis, und zwar: \_\_\_\_\_

Die Nachweise sind beigefügt.

\_\_\_\_\_  
Ort / Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift/ Stempel

## Eigenerklärung zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit nach § 45 VgV (VergRModVO)

S.1/1

Erklärung über das Bestehen einer Haftpflichtversicherung

Im Auftragsfall muss eine Berufshaftpflicht abgeschlossen sein, deren Deckungssumme mindestens 1,50 Mio € für Personenschäden und mindestens 300.000 € für sonstige Schäden beträgt. Die Ersatzleistung des Versicherers muss mindestens das 2-fache der Deckungssumme pro Jahr betragen.

**Hinweis: Die Erklärung oder der Nachweis des Versicherers dürfen nicht älter als 12 Monate sein und müssen der Bewerbung beiliegen. Arbeitsgemeinschaften müssen entsprechende Erklärungen oder Nachweise für jedes Mitglied der Arbeitsgemeinschaft vorlegen.**

Der Bewerber / Bieter bestätigt hiermit, dass eine unaekündiate Haftpflichtversicherung für Sach- und Personenschäden sowie für Vermögensschäden vorliegt und für die Versicherung laut Vertrag Folgendes gilt:

Versicherer

Die Deckungssummen der Haftpflichtversicherung betragen mindestens:  
für Personenschäden: € für sonstige Schäden: €

Ich bin mir/ Wir sind uns bewusst, dass eine wissentliche falsche Angabe vorstehender Erklärung meinen/ unseren Ausschluss von diesem und von weiteren Vergabeverfahren zur Folge haben kann.

Ich/ Wir sichern zu, dass ich/ wir jede Änderung der finanziellen Situation meines/ unseres Unternehmens im Laufe des Vergabe Verfahrens sowie im Laufe der Auftragsabwicklung dem Auftraggeber unverzüglich mitteilen werden.

Belege zur Haftpflichtversicherungsdeckung sind als Anlage beizufügen.

\_\_\_\_\_  
Ort /Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift/Stempel

## Eigenerklärung - zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit nach § 46, Abs. 3, I.Punkt VgV (VergRModVO) – Referenzen

In den letzten 5 Jahren, also von 2015 bis 2020, habe ich nachfolgende vergleichbare Liefer- und Dienstleistungsaufträge erbracht (max. 4 Referenzen angeben):

Bezeichnung/ Gegenstand der Liefer- oder Dienstleistung	
Nettowert [€]	
Erbringungszeitraum [von Monat/Jahr bis Monat/Jahr]	von: bis:
Empfänger der Leistung	<input type="checkbox"/> Öffentlicher Auftraggeber <input type="checkbox"/> Privater Auftraggeber
Anschrift des Empfängers	Name: Straße, Nr.: PLZ: Ort: Land:
Ansprechpartner des Empfängers:	Name: Telefon: E-Mail:
.....	
Ort / Datum	Unterschrift/ Stempel

Bezeichnung/ Gegenstand der Liefer- oder Dienstleistung	
Nettowert [€]	
Erbringungszeitraum [von Monat/Jahr bis Monat/Jahr]	von: bis:
Empfänger der Leistung	<input type="checkbox"/> Öffentlicher Auftraggeber <input type="checkbox"/> Privater Auftraggeber
Anschrift des Empfängers	Name: Straße, Nr.: PLZ: Ort: Land:
Ansprechpartner des Empfängers:	Name: Telefon: E-Mail:
.....	
Ort / Datum	Unterschrift/ Stempel

Bezeichnung/ Gegenstand der Liefer- oder Dienstleistung	
Nettowert [€]	
Erbringungszeitraum [von Monat/Jahr bis Monat/Jahr]	von: bis:
Empfänger der Leistung	<input type="checkbox"/> Öffentlicher Auftraggeber <input type="checkbox"/> Privater Auftraggeber
Anschrift des Empfängers	Name: Straße, Nr.: PLZ: Ort: Land:
Ansprechpartner des Empfängers:	Name: Telefon: E-Mail:
i.....i	
Ort / Datum	Unterschrift/ Stempel

Bezeichnung/ Gegenstand der Liefer- oder Dienstleistung	
Nettowert [€]	
Erbringungszeitraum [von Monat/Jahr bis Monat/Jahr]	von: bis:
Empfänger der Leistung	<input type="checkbox"/> Öffentlicher Auftraggeber <input type="checkbox"/> Privater Auftraggeber
Anschrift des Empfängers	Name: Straße, Nr.: PLZ: Ort: Land:
Ansprechpartner des Empfängers:	Name: Telefon: E-Mail:
i.....i	
Ort / Datum	Unterschrift/ Stempel